

Mainz 182

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Mainz 182
↳ alternativ	Fundsigle : T III M 163h
Katalog	TekinHandliste Mainz 182 (Bd. 1)
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Mainz 182 Seite 1 http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0182_seite1.jpg Mainz 182 Seite 2 http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0182_seite2.jpg
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000948
erstellt am	2020-02-25T14:18:51.529Z
letzte Änderung	2022-07-26T14:37:02.481Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuirgisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	sa [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /Seite 1/1/ t(ä)η<i>r</i>>[i] /Seite 2/2/ [] bo yer oronta
Textende	tr /Seite 1/3/ [y(a)]rlikap kutru<i>ld</i>>[i] /Seite 2/3/ [] amtı mäni<i>η</i>>[]
Thematik	Buddhismus
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text. Der geringe Texterhalt erlaubt keine sichere Inhaltsangabe.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-braun
↳ Wasserzeichen	de waagerechte Papierrippung sichtbar
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Bei Betrachtung der Seite 1 liegt ein Bruchstück der oberen Blatthälfte mit teilweise erhaltenem, beschädigtem oberen Blattrand bzw. bei Betrachtung der Seite 2 ein Bruchstück der unteren Blatthälfte mit teilweise erhaltenem, beschädigtem unteren Blattrand vor. Kein Schnürlochkreis ist erhalten. Keine Bestimmung von Vorder- und Rückseite möglich. Beschädigungen durch Abriss und Einrisse. Ein deutlicher Einriss verläuft diagonal

	nahezu durch das gesamte Fragment. Faltknicke sind sichtbar. Die Aufbewahrung erfolgt unter einer Vollverglasung.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de Blattformat unbekannt
Anmerkungen	de Die Fundsigle-Angabe befindet sich zwischenzeilig Mainz 182/Seite 2/1/-/2/ auf dem Fragment: T III - Stempelabdruck, M163 - Bleistiftschrift. Die erweiterte Fundsigle (T III M 163h) ist auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt. Am rechten Rand der Seite 1 ist noch ein Stempelabdruck (T III) zu sehen.
Textspiegel	de Rote Rand- und Zeilenliniierung, stark verblasst sichtbar. Zeilenabstand: 1,5 cm Oberer Blattrand (Seite 1): max. 0,5 cm Unterer Blattrand (Seite 2): max. 0,9 cm Rechter Blattrand: (Seite 1) max. 2,2 cm Rechter Blattrand: (Seite 2) max. 1,6 cm
Außenmaße	de 8,2 cm x 6,3 cm
Zeilenzahl	de je 3 Zeilen auf Seite 1 und Seite 2
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Schriftverlauf auf Seite 1 und Seite 2 gegenläufig.